

2014 M 13.3369 Sportveranstaltungen und Förderung von Nachwuchs- und Spitzensport (N 2.5.13, Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR 13.3369; N 26.9.13; S 5.3.14)

Am 27. Mai 2015 hat der Bundesrat zur Gesamtschau Sportförderung des Bundes ein Vernehmlassungsverfahren eröffnet.

Am 25. Mai 2016 hat er vom Ergebnis des Vernehmlassungsverfahrens über die Gesamtschau Sportförderung des Bundes Kenntnis genommen. Mit gleichem Entscheid hat der Bundesrat die schrittweise Aufstockung der Mittel für Jugend + Sport für das Budget 2017 und die Finanzplanjahre 2018 ff. beschlossen. Zudem wurde das Eidgenössische Finanzdepartement beauftragt, verschiedene Projekte in die Planung der zivilen Baubotschaften 2017–2020 aufzunehmen. Die Planung für ein Nationales Schneesportzentrum am Standort Lenzerheide wurde bis 2023 sistiert. Der Bundesrat hat das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport im Weiteren beauftragt, einen Bericht zuhanden des Parlaments auszuarbeiten, der folgenden Inhalt aufweist: Aktionsplan Sportförderung des Bundes (Massnahmen und deren Finanzbedarf in den Bereichen Breiten- und Leistungssport sowie Immobilien); Breitensportkonzept Bund; Leistungssportkonzept Bund; Immobilienkonzept Sport des Bundes.

Der Bericht sowie die überarbeiteten Konzepte wurden vom Bundesrat Ende Oktober 2016 verabschiedet und veröffentlicht. Der Bundesrat erachtet das Anliegen der Motion als erfüllt und beantragt deren Abschreibung.

2014 P 14.3381 Finanzierungssicherheit der Karriere von Spitzenathletinnen und -athleten (N 15.5.14, Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR 14.3381)

Ursprünglich bestand die Absicht, die Thematik des Postulates im Leistungssportkonzept und damit im Kontext der Gesamtschau Sport (Motion WBK-NR 13.3369) aufzuarbeiten und abschliessend darzustellen. Angesichts der vielschichtigen Fragestellungen und des damit verbundenen Umfangs der Abklärungen erwies sich dieses Vorhaben jedoch als nicht zielführend. Entsprechend wurden die Ergebnisse der Untersuchung in einem eigenständigen Bericht an das Parlament dargestellt. Dieser liegt seit Ende 2016 vor.

Der Bericht zeigt auf, dass Spitzensport zeit- und kostenintensiv ist, gleichzeitig aber nur ein kleiner Teil der Athletinnen und Athleten vom Spitzensport leben kann. Spitzensportkarrieren sind daher ohne die Unterstützung durch den privaten und öffentlichen Sektor kaum möglich. Bei vielen Athletinnen und Athleten stellen sich vor allem Probleme beim Übergang in die Nachsportkarriere, vereinzelt auch in Bezug auf die soziale Sicherheit, wenn Beitragslücken im Bereich der Altersvorsorge entstehen.

Da die Karrieren von Athletinnen und Athleten zeitlich begrenzt sind, ist die Verbindung von Spitzensport und Ausbildung oder Beruf zentral, um berufliche Entwicklungsperspektiven für die Nachsportkarriere zu schaffen. Eine Verbesserung der Finanzierungs- und Vorsorgesituation kann einerseits durch die Stabilisierung der